



BULGARISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

INSTITUT FÜR MIKROBIOLOGIE STEFAN ANGELOV

Sofia 1113, Akad. G. Bonchev Str. Block 26, Tel.-Nr.: 359 2 870 10 81, Fax: 359 2 870 01 09

E-mail micb@microbio.bas.bg

BESCHEINIGUNG ÜBER AUSGEFÜHRTE ANALYSE

Nr. 5 / 2014

Bezüglich: Mikrobiologische Untersuchung zur Feststellung der Wirkung der nach der Methode von Dr. Tsonyo Gospodinov Georgiev hergestellten Bioträger auf die Stärkung der Immunität von Kühen und Schafen, die gegen Brucellose, Windpocken und Agalaktie geimpft worden sind, welche Bioträger auf der Grundlage von Wachs hergestellt und in Alufolie verpackt werden, und deren Wirkung auf dem Prinzip der Bioresonanz beruht, durch auf sie übertragene Frequenzen, indem sie in mit Penergetic AquaKat belebtem Wasser eingetaucht werden.

Eine Methode zur Feststellung der bakteriziden Aktivität von Blutseren von Kontrolltieren (Kühen und Schafen, gesund) und von geimpften Kühen und Schafen wurde angewandt. Als Test-Mikroorganismen wurden solche vom Stamm *Yersinia pseudotuberculosis* verwendet.

I. Am 03.09.2014 im Institut für Mikrobiologie Stefan Angelov bei der Bulgarischen Akademie der Wissenschaften kamen 3 (drei) Kontrollblutproben von Kühen und 6 (sechs) Kontrollblutproben von Schafen an, bei denen keine bakterizide Aktivität (Titer) festgestellt wurde, für eine ausgeführte Impfung gegen Brucellose, Windpocken und Agalaktie.

II. Am 03.10.2014 im Institut für Mikrobiologie Stefan Angelov bei der Bulgarischen Akademie der Wissenschaften kamen zur Untersuchung Blutproben von Kühen an, abgenommen von denselben Tieren, von denen früher die Kontrollproben abgenommen worden waren, nachdem die Tiere mit Wasser getränkt worden waren, das mit AquaKat Wasserbelebung bearbeitet worden war und Bioträger für Brucellose nach der Methode von Dr. Tsonyo Georgiev enthielt, und zwar im Laufe von 8 Tagen. 21 Tage nach der letzten Tränke mit dem so bearbeiteten Wasser kamen die Blutproben in Sofia zur Analyse an, bei denen die Untersuchung zeigte, dass in der Probe Nr. 2 eine bakterizide Aktivität (Titer) für Brucellose 1:32 vorhanden war, und in der Probe Nr. 3 eine bakterizide Aktivität (Titer) für Brucellose 1:64 vorhanden war.

III. Am 03.10.2014 im Institut für Mikrobiologie Stefan Angelov bei der Bulgarischen Akademie der Wissenschaften kamen zur Untersuchung Blutproben von Schafen an, abgenommen von denselben Tieren, von denen früher die Kontrollproben abgenommen worden waren, nachdem die Tiere mit Wasser getränkt worden waren, das mit AquaKat



Wasserbelebung bearbeitet worden war und Bioträger für Windpocken nach der Methode von Dr. Tsonyo Georgiev enthielt, und zwar im Laufe von 8 Tagen.

21 Tage nach der letzten Tränke mit dem so bearbeiteten Wasser kamen die Blutproben in Sofia zur Analyse an, bei denen die Untersuchung zeigte, dass in der Probe Nr. 4 eine bakterizide Aktivität (Titer) für Windpocken 1:32 vorhanden war, und in der Probe Nr. 5 eine bakterizide Aktivität (Titer) für Windpocken 1:64 vorhanden war.

IV. Am 03.10.2014 im Institut für Mikrobiologie Stefan Angelov bei der Bulgarischen Akademie der Wissenschaften kamen zur Untersuchung Blutproben von Schafen an, abgenommen von denselben Tieren, von denen früher die Kontrollproben abgenommen worden waren, nachdem die Tiere mit Wasser getränkt worden waren, das mit AquaKat Wasserbelebung bearbeitet worden war und Bioträger für Agalaktie nach der Methode von Dr. Tsonyo Georgiev enthielt, und zwar im Laufe von 8 Tagen.

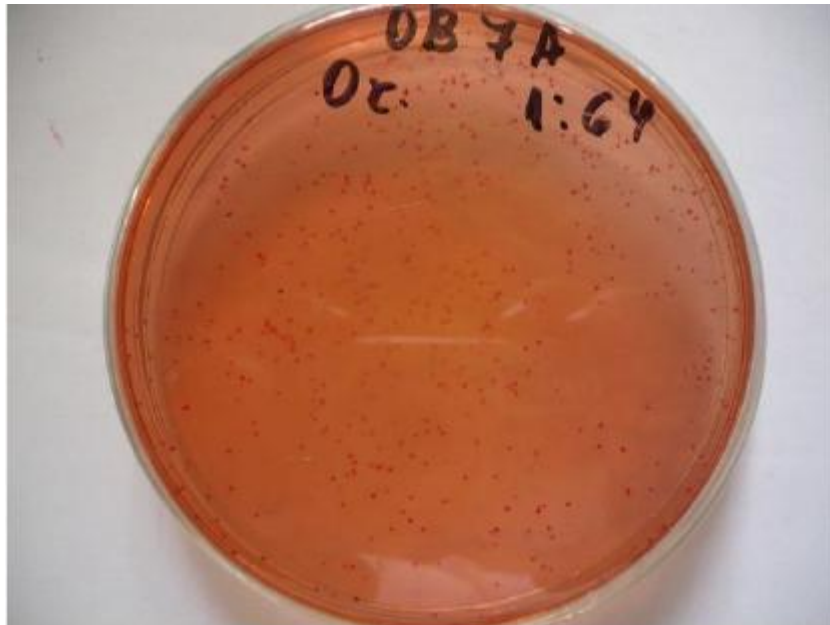
21 Tage nach der letzten Tränke mit dem so bearbeiteten Wasser kamen die Blutproben in Sofia zur Analyse an, bei denen die Untersuchung zeigte, dass in der Probe Nr. 7 eine bakterizide Aktivität (Titer) für Agalaktie 1:64 vorhanden war.

Die bakterizide Aktivität (Titer) 1:32 und 1:64 zeigt, dass bei den Tieren, von denen die Blutproben abgenommen worden sind, eine immune Aktivität als Reaktion gegen die verwendete Impfung vorhanden war.

Leiter des Laboratoriums und Direktor des Institut für Mikrobiologie: Prof. Dr. Hr. Naydensky, Doktor der veterinären medizinischen Wissenschaften, Unterschrift unleserlich, Stempel des Institut für Mikrobiologie bei der Bulgarischen Akademie der Wissenschaften

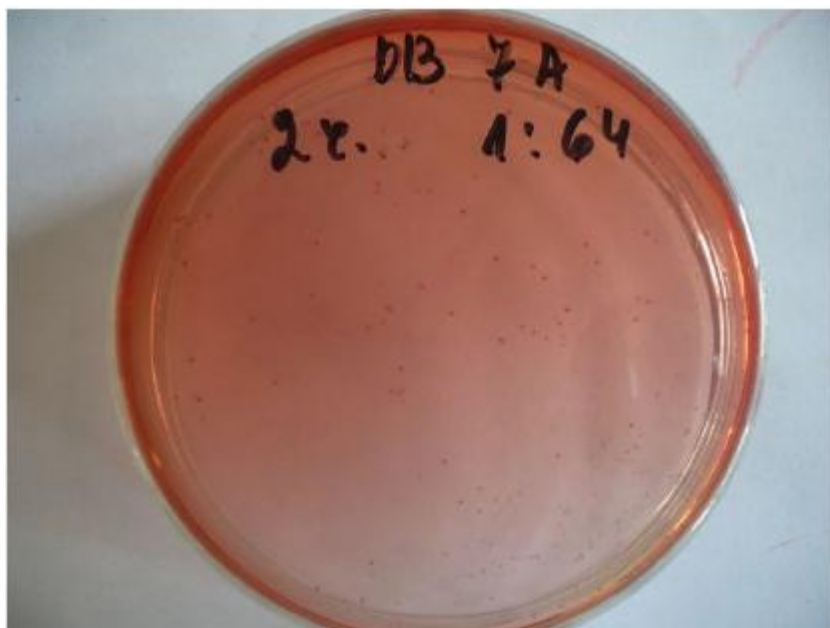


**BEILAGEN
ZUR
BESCHEINIGUNG ÜBER AUSGEFÜHRTE ANALYSE NR. 5 / 2014
IM INSTITUT FÜR MIKROBIOLOGIE STEFAN ANGELOV BEI DER
BULGARISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN**



Bakterizide Aktivität (Titer) 1:64 im Serum des Schafes Nr. 7 (Agalaktie)

Verglichen wird die Anzahl der Kolonien nach 0 Stunden (das Foto oben)
und nach 2 Stunden Inkubation (das Foto unten)

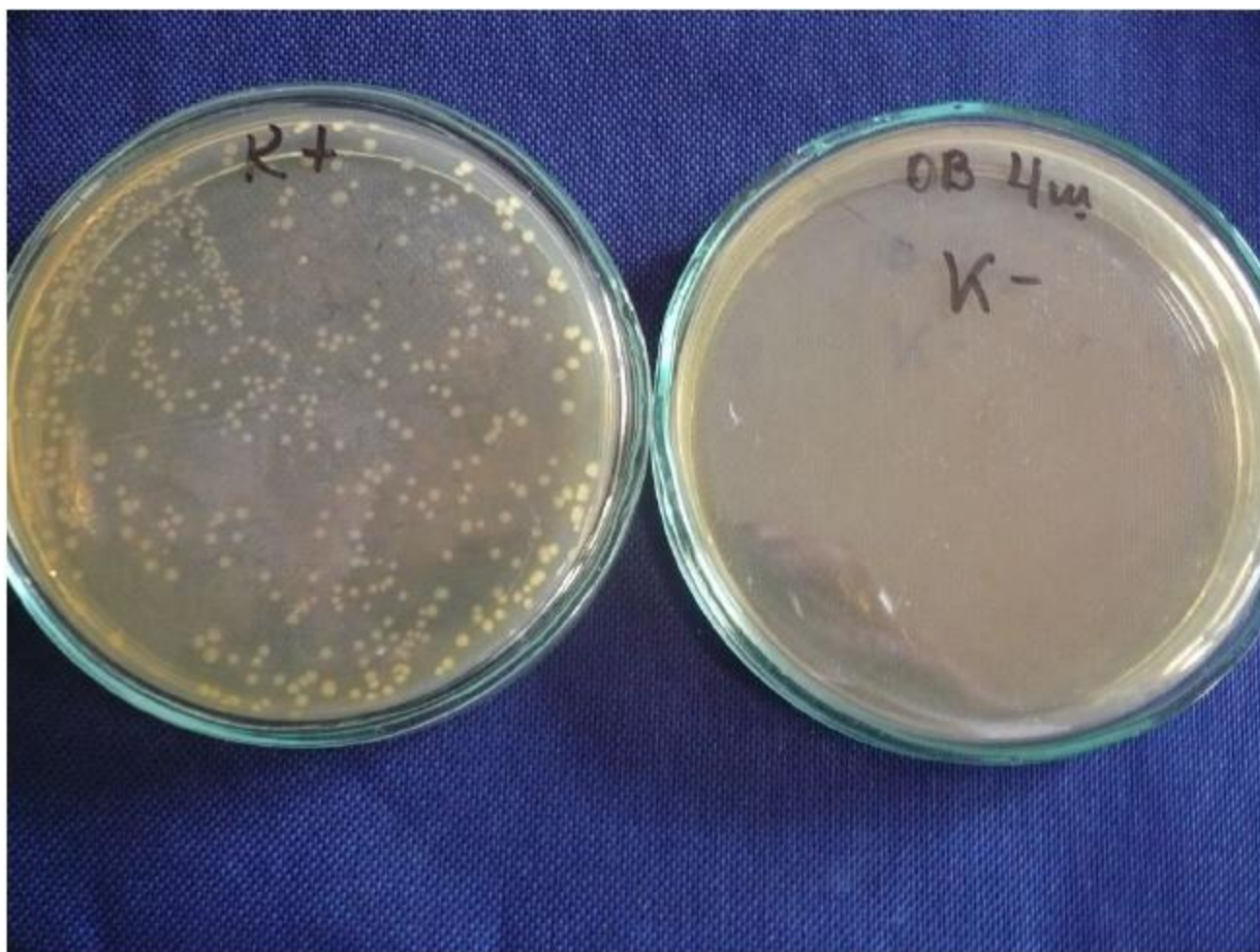


Beilage Nr. 1





**BEILAGEN
ZUR
BESCHEINIGUNG ÜBER AUSGEFÜHRTE ANALYSE NR. 5 / 2014
IM INSTITUT FÜR MIKROBIOLOGIE STEFAN ANGELOV BEI DER
BULGARISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN**



K (+) – positive Kontrolle – Bakterien der Art *Yersinia pseudotuberculosis* in einer Arbeitsauflösung;
K (-) – unaufgelöstes Blutserum von einem Schaf, verstreut in einer Nahrungsumgebung

